

1.Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung1.1. Handelsname : **Schmutzbrecher Marina**1.1.2 Artikel-Nr. : **1250**

1.2. Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Clean Easy GmbH

Am Weidenbach 5

51491 Overath

Tel.:+49(0)2206 – 90 30 85 Fax:+49(0)2206 – 90 30 87

Auskunftgebender Bereich:Labor/M.Hewel

Notfall:Giftzentrale Uni-/Polyklinik Bonn Telefon:+49(0)228 2873-211

2.Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen Beschreibung:**2.1.Gefährliche Inhaltsstoffe**

Stoff	CAS-Nr.	Gehalt in Gew.%	Gefahrensymbol	R-Sätze
Natriumhydroxid	1310-73-2	5 - 15	C	35
Kaliumhydroxid	1310-58-3	5 - 15	C	35
Nichtionische Tenside		1 - 5	Xi	36/38

3.Mögliche Gefahren

3.1.Bezeichnung der Gefahren : E

3.2.Besondere Gefahren für den Menschen : Verursacht schwere Verätzungen

3.3.Besondere Gefahren für die Umwelt : Hoher pH-Wert kann Gewässer schädigen.

4.Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1.Nach Hautkontakt : Beschmutzte,getränkte Kleidung sofort vorsichtig entfernen. Betroffene Hautpartien sofort gründlich mit viel Wasser abwaschen.

4.2.Nach Augenkontakt : Sofort gründlich unter fließendem Wasser mit geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten) und Arzt konsultieren.

4.3.Nach Einatmen : Sofort Ruhelage unter Frischluftzufuhr. Bei anhaltender oder sich verschlechternder Symptomatik sofort Arzt zuziehen.

4.4.Nach Verschlucken : Kein Erbrechen künstlich hervorrufen. Wenn Person bei Bewußtsein, Trinkwasser in kleinen Schlucken verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage. Sofort Arzt benachrichtigen.

4.5.Weitere Angaben :

5.Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1.Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl ,Schaum, Kohlendioxid

5.2.Im Brandfall können entstehen : Kohlenoxide, ätzende Dämpfe

5.3.Besondere Gefährdungen:abhängig von brennenden Stoffe und Brandbedingungen

5.4.Schutzausrüstung : Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät

5.5.Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser sind den örtlichen behördlichen Vorschriften gemäß zu entsorgen.

6.Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1.Personenbezogen : Schutzausrüstung tragen. Auf zusätzliche Rutschgefahr achten.

6.2.Umweltbezogen : Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3.Reinigung/Aufnahme : Soweit möglich mechanisch aufnehmen (evtl. Universalbinder verwenden) und sachgerecht in gekennzeichneten Behältern vorschriftsmäßig entsorgen. Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt fortspülen.

7.Handhabung und Lagerung

7.1.Handhabung : Die allgemein gültigen Vorschriftsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

7.2.Lagerung : Kühl aber frostfrei lagern. Wasserhaushaltsgesetz sowie weitere relevante Verordnungen und Bestimmungen beachten.

8.Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1.Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen : -

Artikel- Nr.: 1250

Seite 2

8.2.Bestandteile mit zu arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten :

Stoff	CAS-Nr.	Gehalt Gew.%	Art	Wert	Einheit
Natriumhydroxid	1310-73-2	10	MAK	2	Mg/cbm
Kaliumhydroxid	1310-58-3	12,6	MAK	2	Mg/cbm

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz :-

Handschutz : Schutzhandschuhe aus Gummi

Augenschutz : Dichtsitzende Schutzbrille

Körperschutz : Undurchlässige Arbeitsschutzkleidung

Sonstige Maßnahmen :

8.4. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen. Unnötige Staubbildung vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Form: flüssig

9.2. Farbe: orange

9.3. Geruch: produktspezifisch

9.4. Zustandsänderung/Siedepunkt in Grad C.: n.b.

9.5. Flammpunkt in Grad C.: -

9.6. Selbstentzündlichkeit: nein

9.7. Zündtemperatur: n. g.

9.8. Explosionsgefahr: keine

9.9. Explosionsgrenzen: keine

9.10. Dichte (bei 20 Grad C in g/ccm): 1,21

9.11. Schüttgewicht (in g/l):

9.12. pH-Wert (1% in Wasser): ca. 13

9.13. Löslichkeit in Wasser: mischbar

9.14. Viskosität: n.a.

9.15. Dampfdruck: n. g.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Zu vermeidende Bedingungen : Keine gefährliche Zersetzung im Anwendungsbereich.

10.2. Zu vermeidende Stoffe : Verschiedene Metalle (z.B. Aluminium, Zink) können unter Bildung von explosionsfähigen Wasserstoff angegriffen werden.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte : keine unter normalen Bedingungen

10.4. Gefährliche Reaktionen : keine bei sachgemäßer Verarbeitung

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Akute Toxizität : LD 50 oral : n.g.

dermal : n.g.

inhal.: n.g.

Tierart:

11.2. Sensibilisierung : n.g.

Cancerogene Wirkung: n.g.

Mutagene Wirkung : n.g.

Teratogene Wirkung: n.g.

Narkotisierende Wirkung : nein

11.3. Bemerkungen : Notfall/ Notruf Giftzentrale Polyklinik Bonn Tel.: +49(0)228/ 28 73 211

12. Angaben zur Ökologie

12.1. Wassergefährdungsklasse : 1

12.2. Biologische Abbaubarkeit : Tensidische Inhaltsstoffe durchschnittlich zu mindestens über 90% biologisch abbaubar.

12.3. Verhalten in Kläranlagen : Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nach den bisher vorliegenden Erfahrungen nicht zu erwarten.

12.4. Aquatische Toxizität : n.g. Produkt ist phosphatfrei.

12.5. AOX : Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen als Rezepturbestandteil

13. Entsorgung

13.1. In Übereinstimmung mit den örtlichen, behördlichen Vorschriften durch autorisierte Firmen

13.2. Abfallschlüssel-Nr.(D) : 060299

13.3. Entsorgungshinweis : Chemisch-physikalische Behandlung

13.4. Verpackung : Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten. Reinigungsfähige Verpackungen sind nach Absprache unter bestimmten Bedingungen an den Verbringer rückführbar. Restmengenhaltige Verpackungen sind zu behandeln wie der Stoff selbst.

Artikel- Nr.: 1250

Seite 3

14. Transport

Gefährliches Transportgut: ja

14.1. Landtransport: GGVS/ADR-Klasse/Ziffer/Buchstabe: 8(Ätzende Stoffe) Verpackungsgruppe II

14.2. UN-Nummer: 1814

14.3. Bezeichnung: Alkalische ätzende Flüssigkeiten, n.a.g.

14.4. Gefahrzettel (intern) : 3

14.5. Bemerkungen und weitere Angaben:-

15. Vorschriften

Gefährlicher Arbeitsstoff (nach derzeit gültiger GefStVO) : ja

15.1. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

15.2. Gefahrensymbol: EC Ätzend

15.3. R-Sätze : R 35 Verursacht schwere Verätzungen. R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

15.4. S-Sätze : 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. 26 Bei

Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.

15.5. Klassifizierung nach VbF : nein

15.6. Anwendungsbeschränkungen :

15.7. Inverkehrbringungsbeschränkungen : Postversand unzulässig

16. Sonstige Angaben

Die hier gemachten Angaben stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und sollen das Produkt in Hinsicht auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Deshalb ist der Anwender verpflichtet, in eigener Verantwortung alle betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten sowie die sachgemäße Anwendung und Weiterverarbeitung des Produktes zu gewährleisten.

Abkürzungen: n.a. : nicht anwendbar n.b. : nicht bekannt/nicht vorliegend n.g. : nicht geprüft

Verantwortlich für den Inhalt: Ke.

Alle vorher datierten Exemplare verlieren mit Erscheinen dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.